

Pressemitteilung, 16. März 2015

***Die zweite InDialog-Konferenz findet vom 20. bis 21. November 2015 in Berlin statt
Schwerpunkt ist „Dialogdolmetschen und Technologie“***

Berlin. Die unterschiedlichen nationalen Kontexte und beruflichen Anforderungen sowie die schiere Masse an Sprachen, die gedolmetscht werden wollen, machen deutlich, wie notwendig neue und nachhaltige Lösungen und Richtlinien sind, die den Zugang zu Fremdsprachendienstleistungen im nationalen und internationalen Umfeld ermöglichen. Da Technologie eine immer größere Rolle im Dialogdolmetschen einnimmt ist es an der Zeit, die damit verbundenen Auswirkungen, Möglichkeiten und Grenzen zu untersuchen: sowohl in der Forschung, als auch in Ausbildung und Praxis. Die zweite **internationale InDialog-Konferenz** zum Thema **Dialogdolmetschen und Technologie** kehrt vom **20. bis 21. November 2015** ins **Russische Haus der Wissenschaft und Kultur** nach Berlin zurück. Die Konferenz findet in Verbindung mit der EXPOLINGUA Berlin statt, der 28. internationalen Messe für Sprachen und Kulturen.

Die **InDialog** richtet sich an Regierungsvertreter, Entscheidungsträger, Anbieter, Nutzer und Auftraggeber von Dolmetschdienstleistungen, Wissenschaftler, Ausbilder, Dolmetscher, Sprach- und Kulturmittler sowie Studenten. Die Konferenz dient der **Vernetzung und dem Austausch von Forschungsergebnissen und Best Practices**.

In **Vorträgen und Diskussionen** untersuchen Experten aus aller ganzen Welt die Bedeutung des Dialogdolmetschens in Bereichen wie Gesundheitswesen, Rechtssystem, öffentlicher Dienst, Bildung und Mediation. Einige zu erwartende inhaltliche Schwerpunkte sind „Der Umgang mit wachsender Mehrsprachigkeit und geografischer Distanz“, „Dialogdolmetschen: Ausbildung und Evaluation in verschiedenen Kontexten“, „Die Möglichkeiten und Grenzen von Fernstudium, virtuellen Welten und Avataren“, „Dialogdolmetschen in nationalen und internationalen Konfliktsituationen“, „Logistik und Management des Dialogdolmetschens“, „Forschungsmethoden, Datensammlung und -analyse“, „Betreuung und psychologische Unterstützung für Dialogdolmetscher“. Die Konferenzsprache ist Englisch. **Themenvorschläge für Vorträge können bis zum 26. Mai 2015 eingereicht werden.** Bitte verwenden Sie dafür das Formular unter www.indialog-conference.com.

InDialog

Dialogdolmetschen und Technologie

20.–21. November 2015

Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur in Berlin

Normalpreis

Tageskarte: 165 EUR / Zweitageskarte: 295 EUR

Preis für unterstützende Organisationen

Tageskarte: 150 EUR / Zweitageskarte: 280 EUR

Die Gebühren beinhalten Mehrwertsteuer, Konferenzmaterialien, Getränke und Mahlzeiten.



COMMUNITY INTERPRETING IN DIALOGUE WITH TECHNOLOGY

20 – 21 NOVEMBER 2015
RUSSISCHES HAUS DER WISSENSCHAFT UND KULTUR
BERLIN, GERMANY

Veranstalter: ICWE GmbH, www.icwe.net

Kontakt: Agnieszka Igiel, Tel.: +49 (0)30 310 18 18-0, E-Mail info@indialog-conference.com,

Webseite: www.indialog-conference.com

Logo und Banner: <http://www.indialog-conference.com/de/press.php>

EXPOLINGUA Berlin:

Für Teilnehmer der InDialog 2015 ist der Eintritt frei.

Wann: 20.–21. November 2015

Webseite: www.expolingua.com

Pressematerial für die EXPOLINGUA Berlin:

http://www.expolingua.com/expolingua_berlin/de/presse_portal.php